

18.10.2018

Kleine Anfrage 1619

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

Was kann gegen die Parkplatznot an den Haltestellen der Erft-Regionalbahn (RB 38) getan werden?

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger beklagen sich über die wachsende Parkplatznot an der Erft-Regionalbahn (RB 38) zwischen Bedburg und Köln. Am Bahnhof Horrem, dem heimlichen Hauptbahnhof des Rhein-Erft-Kreises platzt gerade in den Wintermonaten der Parkplatz schon in den frühen Morgenstunden aus allen Nähten. Ausweichmöglichkeiten sind kaum vorhanden. In Quadrath-Ichendorf, Glesch und Paffendorf gibt es kaum Stellplätze und die vorhandenen sind ebenfalls früh belegt, was zu „wildem Parken“ in den Wohngebieten führt. Der Bahnhof Bedburg stößt ebenfalls an Kapazitätsprobleme und zudem ist diese Station „eine Tarifzone weiter“ und daher teurer für die Fahrgäste. In Zieverich nutzen viele Pendler immer wieder Stellflächen eines nahe gelegenen Möbelhauses, was zu Nutzungskonflikten führt. Und die Hauptstation in Bergheim ist seit dem Baubeginn eines Einkaufszentrums für Pendler zum Abstellen ihrer Fahrzeuge nicht mehr nutzbar. Auch in Weiden-West ist bereits in den frühen Morgenstunden nichts mehr zu bekommen. Hier werden Fahrzeuge teilweise auf Feldwegen abgestellt.

Gerade vor dem Hintergrund, dass sich die Landesregierung zum Ausbau der RB 38 zur S-Bahn bekannt hat und vor dem Hintergrund, dass diese Linie von besonderer Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung im Rheinischen Braunkohlenrevier ist, ist die Frage zu klären wie die Parkprobleme entlang der Strecke zu lösen sind. Zu beachten ist auch, dass eine S-Bahn besonders für die vom Bergbau besonders betroffenen Menschen in Elsdorf enorm attraktiv wäre. Bislang erscheint auch hier die Frage ungeklärt, welcher Bahnhof entlang der Strecke der RB 38 auch die Funktionen eines Bahnhofes für Elsdorf mit optimiertem Busanschluss und ausreichenden Pendler-Stellplätzen mit übernehmen kann.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die Stellplatzsituation entlang der jeweiligen Stationen der Erft-Bahn RB dar (bitte Angebot und Nachfrage einzeln ausweisen)?
2. Wie werden die durch das Einkaufszentrum wegfallenden Stellplätze am Bahnhof Bergheim kompensiert?

Datum des Originals: 17.10.2018/Ausgegeben: 19.10.2018

3. Welche Steigerungen im Pendler-Parkplatzbedarf erwartet die Landesregierung durch die angenommenen Fahrgastentwicklungen in Folge des S-Bahn Ausbaus der RB 38?
4. Können im Bereich des Bahnhof Bedburg ehemalige nicht mehr benötigte Bahnbetriebsflächen für zusätzliche Pendlerparkplätze genutzt werden?
5. Durch welche Unterstützungen des Landes könnte im Rahmen einer interkommunalen Planung ein „exterritorialer“ Bahnhof für Elsdorf entlang der RB 38 entstehen?

Guido van den Berg